

# Appenzeller Sprachbuch

## Der Appenzeller Dialekt in seiner Vielfalt

Auf Veranlassung der Appenzellischen Gemeinnützigen Gesellschaft  
und mit Unterstützung einer Sprachkommission erarbeitet von

**Prof. Stefan Sonderegger und lic. phil. Thomas Gadmer**

Herausgegeben von den Erziehungsdirektionen der Kantone A.Rh. und I.Rh.  
Appenzell und Herisau 1999

# Inhalt

## Vorwort

/

1. Einleitung	11
1.1. Leitgedanken	11
1.2. Zur Schreibung der Appenzeller Mundarten	11
1.3. Abkürzungen	14
1.4. Karte und Kürzel der appenzellischen Gemeinde- bzw. Bezirksnamen	15
1.5. Mundartformen der Dorfnamen, der Ortsbewohner und ihrer Necknamen	16
1.6. Antworten auf die Fragen nach der geographischen Bedeu- tung von <i>Stadt</i> und <i>Städtli</i> in den appenzellischen Mundarten	20
1.7. Literaturverzeichnis	22
2. Schweizerdeutsch und Appenzeller Dialekt	27
2.1. Was heisst Appenzeller Dialekt?	27
2.2. Der Appenzeller Dialekt im Rahmen des Nordost- schweizerdeutschen	39
2.3. Hauptsächliche Kennmerkmale des Appenzeller Dialekts	48
2.4. Sprachgeographische Gliederung der Appenzeller Mundarten	59
3. Zum Lautsystem des Appenzeller Dialekts	77
3.1. System und Schreibung der Vokale und Diphthonge	77
3.2. Die Vokale und Diphthonge im einzelnen	81
3.3. Konsonantenverhältnisse	93
3.4. Der Lautwert der hochdeutschen Vokale in den appenzellischen Mundarten: Vergleichstabellen	107

4. Zum Formensystem des Appenzeller Dialekts	129
4.1. Substantive	129
4.2. Adjektive und Artikel	142
4.3. Pronomina	150
4.4. Zahlwörter	155
4.5. Verben	159
5. Zur Wortbildung des Appenzeller Dialekts	183
6. Vielfalt des Wortschatzes	197
6.1. Hintergründe lexikalischer Vielfalt	197
6.2. Jahreszeiten, Windnamen, Wochentage und Monatsnamen	211
6.3. Tierbezeichnungen und Kuhnamen	219
6.4. Redensarten und Sprichwörter	227
7. Kleines Wörterbuch des Appenzeller Dialekts	243
Appenzeller Sprööch (Gedicht von Stefan Sonder^gger)	344
Kartenverzeichnis	346